

**Südwind lädt zur Netzwerk-und Informationsveranstaltung &
zum Runden Tisch:**

Gewalt- und Extremismusprävention in Österreich

Datum: Freitag, 16. Oktober 2020, 13.00-19.30

Ort: Veranstaltungszentrum Praterstern, Praterstern 1, 1020 Wien

Online-Anmeldung bis 9. Oktober: <https://forms.gle/8VqnSVhca8cUdbRy9>

Programm und Ablauf:

- 13.00 -13.30: Ankommen & Registrierung** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist aufgrund von Covid19 nur mit einer per E-Mail bestätigten Anmeldung möglich!
- 13.30 - 14.00: Begrüßung** Mag. Ercan NIK NAFS, Kinder- und Jugendanwalt
Mag.^a Michaela OBENAU, Leitende Staatsanwältin
Konrad REHLING, „Südwind“-Geschäftsführer
- 14.00 - 14.30: Präsentation der Studie und des Aktionsplans** Im Rahmen des EU-Projektes „Rhizome against Polarisation“ wurde die Studie „Extremismusprävention in Österreich“ in Kooperation mit 10 Organisationen und Institutionen aus dem Extremismuspräventionsbereich von Mag.^a Melinda Tamás erstellt. Anhand der Interviewergebnisse wurden politische Maßnahmenempfehlungen entwickelt, die gewaltbereiten Extremismus präventiv verhindern können.
- 14.30 - 14.45 Murmelgruppe & Pause** Fragen und Statements werden für den Runden Tisch gesammelt
- 14.45 - 16.00: Runder Tisch**
- Mag. Gernot Barton**
Fachreferent der Kinder- und Jugendanwaltschaft
(Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien)
- Andreas Peham**
Rechtsextremismusforscher
(Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes)
- Dipl.-Päd. Moussa al-Hassan Diaw, MA**
Experte religiös begründeter Extremismusformen
(DERAD - Netzwerk Sozialer Zusammenhalt für Dialog, Extremismusprävention und Demokratie)
- Melinda Tamás, MA**
Wissenschaftliche Forscherin und selbstständige Trainerin für Themen rund um Antidiskriminierung, Antiradikalisierung, Gewaltprävention sowie der Friedens- und Demokratiebildung
- Mag.^a Verena Fabris, MA**
Leitung Beratungsstelle Extremismus
(boja – Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit)
- Mag.a (FH) Petra Pavlas**
Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen(Bundesministerium für Justiz)
- 16.00 - 16.30: Kaffeepause** Für ihr leibliches Wohl wird gesorgt!
- 16.30 - 18.00: Workshops** Die Anmeldung für einen Workshop ist bei der Registrierung im Veranstaltungszentrum möglich ist!
(Bitte beachten Sie das „first come, first serve“-Prinzip!)

1. Extremismusprävention und Deradikalisierung in Justizanstalten und mit Personen auf Bewährung, Theorie und Praxis in Österreich

Moussa al Hassan Diaw
(DERAD)

2. Radikal, extrem, fanatisch? Haltung und pädagogische Ansätze im Umgang mit Jugendlichen, die mit extremistischen Gruppierungen sympathisieren

Verena Fabris
(boja - Beratungsstelle Extremismus)

3. Alternative Gegenerzählungen zu Ideologien der Ungleichheit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Alexander Osman
(turn - Verein für Gewalt- und Extremismusprävention)

4. Praktische Methoden für die Antidiskriminierungsarbeit

Lena Kundrat
(Südwind)

5. Alternative Gegenerzählungen zu Themen rund um Ehre, Gleichberechtigung & Identität

Ahmed Tobias Andrä und Faraz B. Leilabadi (HEROES® - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre)

18.00 - 18.15: Pause

18.15 - 18.45: Workshop-Austausch

18.45 - 19.00: Vernetzung &
Markt der Ideen

Die Workshop-Gruppen teilen Gelerntes aus den Workshops

Mit VertreterInnen aus folgenden Organisationen und Institutionen können Sie sich bei Info-Inseln austauschen, sowie deren Arbeitsbereiche kennen lernen:

1. Bundesministerium für Justiz
2. Neustart
3. DERAD - Netzwerk Sozialer Zusammenhalt für Dialog, Extremismusprävention und Demokratie
4. HEROES® - gegen Unterdrückung im Namen der Ehre
5. boja - Beratungsstelle Extremismusprävention
6. Dokumentations- und Beratungsstelle Islamfeindlichkeit und antimuslimischer Rassismus
7. ZARA - Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit
8. DÖW - Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands
9. KJA Wien - Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien
10. turn - Verein für Gewalt- und Extremismusprävention
11. Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
12. Südwind - Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit

19.30: Ausklang

Für ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

Die Teilnahme ist ausschließlich mit einer **per E-Mail bestätigten Anmeldung** möglich!

Bitte beachten Sie, dass die TeilnehmerInnezahl aufgrund von Covid19 auf 60 Personen begrenzt ist.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte Elisabeth Nagy, elisabeth.nagy@suedwind.at

Die Veranstaltung findet im Rahmen des EU-Projekts „[Rhizome against Polarisation](#)“ statt, welches in Österreich von der entwicklungspolitischen Organisation Südwind koordiniert und durchgeführt wird. Das Projekt hat zum Ziel, soziale Polarisierung und gewalttätige Radikalisierung in Europa durch einen menschenrechtsbasierten Ansatz zu verhindern, und den sozialen Zusammenhalt der Zivilgesellschaft zu stärken.